



CDU-Fraktion Harsewinkel, Haverkampstr. 15, 33428 Harsewinkel

Stadt Harsewinkel
Die Mähdrescherstadt
Die Bürgermeisterin

Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel

Fraktionsvorsitzende
Dr. Angelika Wensing
Haverkampstr. 15
33428 Harsewinkel

 0177-7 68 30 59
 awensing@t-online.de

www.cdu-harsewinkel.de

Harsewinkel, den 10.12.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

im Namen der CDU - Fraktion stelle ich folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. einen detaillierten Vorschlag zu erarbeiten, wie die Stadt Harsewinkel dem gesetzlichen Anspruch auf Kinderbetreuung in allen drei Ortsteilen in den kommenden Jahren gerecht werden kann.
2. aktuell zu prüfen, ob es in Harsewinkel Bedarfe für flexiblere Kinderbetreuungszeiten gibt.

Begründung:

In der letzten Sitzung des Sozialausschusses am 21.11.2019 wurde festgestellt, dass für das Kindergartenjahr 2020/21 in allen drei Ortsteilen Kapazitäten fehlen.

Um eine längere Vorbereitungs- und Planungszeit zu ermöglichen, ist es aus Sicht der CDU Fraktion zwingend erforderlich, bereits jetzt nach Lösungen zu suchen, die unter Umständen auch Neu- oder Anbaumaßnahmen erfordern werden.

Das Land NRW hat mit der Verabschiedung des neuen Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes verbindliche Zusagen gemacht, dass alle erforderlichen neuen Kinderbetreuungsplätze zu 90% vom Land finanziert werden.

Vor diesem Hintergrund sollte sehr frühzeitig im politischen Raum beraten werden, ob wir den stetig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen mit Neubauprojekten oder Erweiterungsmaßnahmen im Bestand decken können.

Sollte sich die Notwendigkeit eines Neubaus ergeben, könnte dieser noch in den derzeit laufenden Planungen neuer Baugebiete berücksichtigt werden.

Dem erhöhten Betreuungsbedarf in unserer Stadt müssen wir als Kommune entsprechen und dürfen uns freuen, als junge Kommune stabil gute Geburtenzahlen vorweisen zu können.

Das wird mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass wir noch einige Zeit vor dem Problem fehlender Betreuungsplätze stehen werden, bevor die Anzahl der vorhandenen Plätze den veränderten Betreuungswünschen entspricht.

Uns ist es wichtig, dass es keine Wiederholung von Notwendigkeiten der kurzfristigen Umwidmung von Räumen zu Lasten anderer wie zum Beispiel seinerzeit beim Trockendock gibt.

Eine sehr frühzeitige Erarbeitung von Lösungen, ist darum aus Sicht der CDU Fraktion Pflicht.

Vor dem Hintergrund, dass das Land NRW auch Mittel zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten entsprechend den Erfordernissen des Berufsalltags anbietet, sollte die Verwaltung prüfen, ob es einen Bedarf für Kinderbetreuung vor 7.30 Uhr oder nach 17.00 Uhr bei den Harsewinkeler Familien gibt, um ggf. Lösungen zur Deckung dieser Bedarfe anbieten zu können.

Dr. Angelika Wensing
Fraktionsvorsitzende

Alexia Leghissa
Sprecherin im Sozialausschuss